



Neues aus dem Rathaus

Bei Wind und Wetter im Einsatz: Rauschenbergs städtischer Bauhof

Eine der Kernaufgaben unserer Kommune besteht im Erhalt und der Bereitstellung der städtischen Infrastruktur für die Bürgerinnen und Bürger. Ohne die Unterstützung durch den städtischen Bauhof mit seinem breiten Spektrum an Diensten und Kompetenzen wäre dies nicht möglich. Entsprechend vielfältig sind die Aufgaben des Bauhofs wie zum Beispiel die Behebung von Rohrbrüchen, die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Brücken, die Gebäudeunterhaltung von Rathaus, Freibad, Kita und Feuerwehren, das Überprüfen von Bachläufen und Flutgräben, die Instandsetzung der Uferböschungen, Baumkontrolle, Baumschnitt und Baumfällungen, die Grünpflege bei städtischen Grundstücken und Ehrenmalen, die Kontrolle und Pflege der Spielplätze, der Aufbau von Spielgeräten, der Austausch des Spielsands, das Aufstellen und die Kontrolle von Schildern, die Straßenreinigung und nicht zuletzt der Winterdienst. Auch der Aufbau und Abbau von Wahllokalen, wie jetzt zur Bundestagswahl, wird vom Personal des Bauhofs übernommen.



Auf sie ist Verlass: Das Team vom städtischen Bauhof Rauschenberg, v.l.: Heiko Knöppel, Silke Hackfurth, Maik Hartmann, Klaus Heiner, Bastian Kreyling, Reinhard Josbächer, Helmut Wagner. Nicht auf dem Bild: Werner Rühl

Damit die vielen unterschiedlichen Aufgaben bewältigt werden können, braucht der städtische Bauhof neben der geeigneten Ausrüstung vor allem sein handwerklich und technisch geschultes Personal, das sich aus gelernten Maurern, Schlossern, Dachdeckern, Forstwirten sowie Garten- und Landschaftsbauern zusammensetzt. Die ausgebildete Schwimmmeisterin arbeitet saisonal im Freibad. Über Lehrgänge wie zum Beispiel „Schweißen“ oder „Spielplatzkontrolle“ wurden vom Team weitere nützliche Qualifikationen erworben.

Das Bauhof-Team ist bei Wind und Wetter für die Stadt und die Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Ihre mitunter nicht ungefährliche Arbeit, man denke nur an Baumfällarbeiten oder die Handhabung schwerer Maschinen, verrichten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs mit Können, Umsicht und kreativen Ideen. Dennoch lassen sich nicht alle Vorhaben immer wie geplant abschließen. Dies gilt zum Beispiel für wetterabhängige Arbeiten bei denen es zu Verzögerungen kommen kann, wenn etwa der aufgeweichte Boden den Einsatz schwerer Maschinen nicht zulässt. Oder wenn nicht planbare Arbeiten vorgezogen werden müssen, wie zum Beispiel das Ausheben und Herrichten einer Grabstelle, denn auch das

**BARRIEREFREI
BAUEN + WOHNEN**

Zimmermeister
Th. Würz

1995 2020

Gepürfter Gebäudeenergieberater im Handwerk **Holzbau & DachKomplett**

35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de

gehört zu den Aufgaben des städtischen Bauhofs, wie auch die Wegeunterhaltung und die Grünpflege auf den Friedhöfen. So hat der Bauhof erst kürzlich auf dem Friedhof in Albshausen einen Weg angelegelt, der um ein seinerzeit vorhandenes Grab herumgebaut werden musste. Nachdem die Angehörigen das Grab nun abgebaut haben, konnte der Bauhof den Weg angleichen und die Baumaßnahme rechtzeitig kurz vor einer Beisetzung abschließen. Auch auf dem Friedhof in der Kernstadt war der Bauhof vor einigen Tagen tätig: Auf dem neu angelegten Friedhofsbereich für Baumbestattungen wurden zwei Sitzbänke aufgestellt, die das Areal weiter aufwerten.

Bei aller Planung erfordern nicht vorhersehbare Ereignisse vom Bauhof eine flexible Disponierung der anstehenden Aufgaben anhand neuer Prioritäten: Dies gilt nicht nur bei der Beseitigung von Unwetterfolgen: Erst kürzlich hat der Bauhof eine städtische Wohnung quasi über Nacht für die Aufnahme von Betroffenen des Brandes in der Rauschenberger Marktstraße hergerichtet und ausgestattet.

Über die zahlreichen Einsätze des Bauhofs in Rauschenberg und den Stadtteilen werden wir die Bürgerinnen und Bürger weiterhin auf dem Laufenden halten.

Armin Fourier

Bürgermeister verabschiedet Magret Wittekindt-Regulski

Nach 17 Dienstjahren als Hausmeisterin, zuständig für das Feuerwehrhaus in der Kernstadt, wurde Magret Wittekindt-Regulski von Bürgermeister Michael Emmerich verabschiedet.

Im Namen der Stadt Rauschenberg bedankte sich der Bürgermeister bei ihr für die geleisteten Dienste und hob ihre



Michael Emmerich, Magret Wittekindt-Regulski

Zuverlässigkeit und ihr besonderes Engagement hervor. Nicht zu vergessen sei auch, dass mit dem seinerzeit neu errichteten Anbau an das Feuerwehrhaus sowohl im Innen- als auch im Außenbereich noch zusätzliche Aufgaben auf Magret Wittekindt-Regulski zugekommen sind. Dabei habe in der Zusammenarbeit mit der Stadt immer alles bestens funktioniert, mehr könne man sich nicht wünschen, betont Michael Emmerich.

Magret Wittekindt-Regulski bleibt der Feuerwehr und der Stadt allerdings auch weiterhin treu: im Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr und als Mitglied im Team zur Bewirtschaftung des beliebten Schwimmbad- Kiosk.

Stellenausschreibung

Die Stadt Rauschenberg

beabsichtigt zum nächstmöglichen Termin einen **Mitarbeiter (m/w/d)** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 39 Std. befristet bis 31. März 2023 einzustellen.

Aufgabengebiete:

- Verschiedene allgemeine Angelegenheiten der Verwaltung

Fachliche Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine kaufmännische Ausbildung
- Mindestens Führerschein Klasse B

Persönliche Voraussetzungen:

- Zuverlässige, freundliche und aufgeschlossene Persönlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständigkeit und Leistungsbereitschaft
- Flexibilität
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Wir bieten:

- Entlohnung nach dem TVöD Entgeltgruppe 5
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen – gerne auch per E-Mail – bis spätestens **7. November 2021** an den

Magistrat der Stadt Rauschenberg
Schloßstraße 1
35282 Rauschenberg

Die Kosten für die Bewerbung (z. B. Fahrtkosten) werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesendet.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Andrea Vitt telefonisch unter der Rufnummer 06425/9239-11 oder per E-Mail a.vitt@rauschenberg.de gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Die Stadt Rauschenberg

stellt zum nächstmöglichen Termin **Erzieher (m/w/d)** mit einer Gesamtwochenarbeitszeit von ca. 50 - 60 Std. (**zwei bis drei Stellen**) für unsere Kindertagesstätte in Bracht ein.

Bei der Kindertagesstätte Bracht handelt es sich um eine Einrichtung mit insgesamt 85 Kindern ab dem 2. Lebensjahr. Es werden verschiedene Gruppen, wie zum Beispiel familienähnliche Gruppen oder altershomogene Gruppen, angeboten. Ebenfalls gibt es in der Einrichtung eine Betreuung von Grundschulkindern bis zum 10. Lebensjahr. Die Kinder nehmen an der Mittagsverpflegung teil und werden bei den Hausaufgaben betreut.

Fachliche Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/Erzieherin

Persönliche Voraussetzungen:

- Zuverlässige und aufgeschlossene Persönlichkeit
- Flexibilität
- Freundlichkeit
- Leistungsbereitschaft

Die Kita Bracht ist von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 17 Uhr und Freitag von 7:30 bis 14 Uhr geöffnet.

Wir bieten:

- Entlohnung nach dem TVöD (Entgeltgruppe S8a)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen – gerne auch als E-Mail (magistrat@rauschenberg.de) – bis spätestens **31. Oktober 2021** an den

Magistrat der Stadt Rauschenberg
Schloßstraße 1
35282 Rauschenberg

Die Kosten für die Bewerbung (z. B. Fahrtkosten) werden nicht erstattet; die Unterlagen werden nicht zurückgesendet.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Andrea Vitt telefonisch unter der Rufnummer 06425/9239-11 oder per E-Mail a.vitt@rauschenberg.de gerne zur Verfügung.

Aktualisierte Nutzungs-Regeln für die Bürgerhäuser

Die Stadt Rauschenberg hat aufgrund der allgemeinen Lockerungen der Corona-Regeln im Land Hessen die Nutzungs-Regeln für die Bürgerhäuser angepasst. Für die Einhaltung der Nutzungs-Regeln ist der Veranstalter verantwortlich:

Private Treffen / Vereinstreffen bis 25 Teilnehmer*:

*Bei der Berechnung der Höchstanzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden **auch** Geimpfte und Genesene mitgezählt.

- Einhalten der Abstands- und Hygiene-Regeln wird empfohlen.
- Testempfehlung, außer bei Geimpften und Genesenen.
- Maskenpflicht bis zum Sitzplatz.
- Keine Kontaktdatenverfolgung erforderlich.

Zusammenkünfte und Veranstaltungen mit mehr als 25 Personen

- 3G-Regel, geimpft, genesen, getestet (Negativ-Nachweis)
- Einhalten der Abstands- und Hygiene-Regeln
- Maskenpflicht bis zum Platz
- Keine Kontaktdatenverfolgung erforderlich.

Sportbetrieb

- 3G-Pflicht
- Keine Kontaktdatenverfolgung erforderlich.

2G-Regel: Wenn ein Veranstalter die 2G-Regel anwendet, also nur Geimpften und Genesenen den Zutritt erlaubt, entfallen alle Beschränkungen, d.h.

- keine Maskenpflicht,
- keine Abstands-Regeln
- keine Kontaktdatenverfolgung erforderlich

Ebenfalls aktualisiert wurden die Abstands- und Hygiene-Regeln (Hygiene-Plan), die auf der Website der Stadt Rauschenberg www.rauschenberg.de im Bereich „Corona-News“ als PDF-Datei verfügbar sind.

Angebote

12.10. - 16.10.



Oberschalenschnitzel		
zart und saftig	100 g	0,89 €
Pfefferbeisser	100 g	1,19 €
rauchfrisch		
Aufschnitt	100 g	0,99 €
versch. Sorten		



Schmaleichertorstr. 13
35282 Rauschenberg
Tel.: 0162-7229426
Di / Do / Fr: 8.00-12.30 Uhr
Do / Fr: 14.30-18.00 Uhr
Sa: 8.00-13.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen Rauschenberger Nachrichten vom 8.10.2021 Ausgabenr. 40

Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Gemarkung Rauschenberg

35. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Elbesberg“

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

In der Stadt Rauschenberg sind in der Gemarkung Rauschenberg im Bereich des außenliegenden Anwesens des ehemaligen Forsthauses südlich der Landesstraße L 3077 sowie angrenzend zur Straße Am Elbesberg Nutzungsänderungen geplant, die nicht mehr unter die Privilegierung nach § 35 Abs. 1 BauGB fallen und somit bauordnungsrechtlich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht genehmigungsfähig sind. Gleichwohl ist die beabsichtigte Nutzung als Bed & Breakfast mit gastronomischem Angebot und Reittierhaltung, mit insgesamt fünf Gästezimmern und einer für den Betriebsablauf notwendigen Mitarbeiterwohnung, am konkreten Standort als außenbereichsverträglich einzustufen. Gemäß § 35 Abs. 2 BauGB können im Außenbereich sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Zu den genannten öffentlichen Belangen zählen unter anderem entgegenstehende Darstellungen des Flächennutzungsplanes. Entgegen der tatsächlichen Nutzung stellt der Flächennutzungsplan der Stadt Rauschenberg von 1980 für den Bereich „Am Elbesberg“ bislang Wald im nördlichen Bereich sowie Fläche für Landwirtschaft im südlichen Bereich dar. Die vorliegende 35. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB stellt daher eine der Voraussetzungen für die Anwendung des § 35 Abs. 2 BauGB im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens dar.

Im Zuge der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes, mit dem Planziel der künftigen Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung Beherbergungsbetrieb mit Reittierhaltung gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie im südlichen Bereich, im Übergang zu dem südlich angrenzenden Gewässer, Wald zulasten der bisherigen Darstellung von Wald und Flächen für die Landwirtschaft, sollen somit auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung im Sinne des § 35 Abs. 2 BauGB die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des geplanten Vorhabens geschaffen werden. Der räumliche Geltungsbereich der 35. Flächennutzungsplan-Änderung umfasst Flächen in der Gemarkung Rauschenberg, Flur 31 und entspricht der nachfolgenden Übersichtskarte.

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung einschließlich zugehöriger Begründung und Umweltbericht, einer artenschutzrechtlichen Ersteinschätzung und ein Gutachten zur Historischen Erkundung sowie die im bisherigen Verfahren eingegangenen umweltrelevanten Stellungnahmen liegen in der Zeit von

**Montag, dem 18.10.2021 bis einschließlich
Freitag, dem 19.11.2021**

in der Stadtverwaltung Rauschenberg, Schlossstraße 1, 35282 Rauschenberg, im Vorzimmer des Bürgermeisters im 1. Obergeschoss, zu den allgemeinen Dienststunden der Verwaltung öffentlich aus. In Ausnahmefällen sind auch andere Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich. Während dieser Zeit können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die ausliegenden Unterlagen stehen während der Auslegungsfrist auch online unter der Adresse www.rauschenberg.de zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird zudem darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung i.S.d. § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

a) Umweltbericht: Kapitel zu den rechtlichen Hintergründen, standörtlichen Rahmenbedingungen, Inhalten, Zielen und Darstellungen des Planes, Bedarfs an Grund und Boden, der Einordnung des

Plangebietes und den in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Zielen des Umweltschutzes, zu Emissionen, Abfällen und Abwässern, Risiken durch Unfälle und Katastrophen, Nutzung von Energie sowie eingesetzte Techniken und Stoffe. Darüber hinaus umfasst der Umweltbericht eine Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung einschließlich der Maßnahmen zu ihrer Vermeidung, Verhinderung, Verringerung bzw. ihrem Ausgleich. Die Betrachtung der umweltrelevanten Schutzgüter umfasst dabei:

- Boden und Fläche: Bodenfunktionsbewertung, Hinweis auf bereits stattgefundene Bodeneingriffe, Verweis auf das Gutachten zur historischen Erkundung und zur Kampfmittelauskunft, eingriffsminimierende Maßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Wasser: Lage im Trinkwasserschutzgebiet, angrenzende Lage zu Irrbäcker Teichen, Wassergraben und Entwässerungsgraben, Lage des Gewässerrandstreifens des Wassergrabens teilweise im Plangebiet, Eingriffsbewertung.
- Luft, Klima und Folgen des Klimawandels: Auswirkungen der Planung auf das Schutzgut Klima, Eingriffsbewertung.
- Pflanzen, Biotop- und Nutzungstypen: Beschreibung der Biotop- und Nutzungsstrukturen (Vegetationsaufnahme) des Voreingriffszustandes (Worst-Case-Betrachtung) und des Ist-Zustandes sowie deren naturschutzfachlicher Wertigkeit.
- Tiere und artenschutzrechtliche Belange: Verweis auf durchgeführte faunistische Erhebungen und Zusammenfassung der Ergebnisse der artenschutzrechtlichen Ersteinschätzung (Worst-Case-Betrachtung). Benennung der potenziellen Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Tierarten.
- Natura-2000-Gebiete und sonstige Schutzgebiete: Benennung und Hinweise zu Natura-2000-Gebieten im Umfeld des Plangebietes sowie Eingriffsbewertung.
- Gesetzlich geschützte Biotope und Flächen mit rechtlichen Bindungen: Keine Betroffenheit durch die Planung.
- Biologische Vielfalt: Wirkungen der Planung auf die biologische Vielfalt.
- Landschaft: Auswirkungen auf das Landschaftsbild.
- Mensch-, Wohn- und Erholungsqualität: Auswirkungen auf angrenzende Nutzungsformen, Bewertung der Erholungsfunktion und der Auswirkungen der Planung.
- Kulturelles Erbe und Denkmalschutz: Hinweis auf Betroffenheit eines denkmalschutzrechtlich geschützten Kulturdenkmals, Verweis auf gesetzliche Regelungen zum Umgang mit Bodendenkmälern.
- Risiken durch Unfälle und Katastrophen: Zusammenfassende Bewertung der Risiken und Auswirkungen auf umweltrelevante Schutzgüter.

Hinzu kommt ein Verweis auf die auf Bauantragsebene zu berücksichtigende Eingriffsregelung und Darlegung der Freiflächenplanung. Ferner umfasst der Umweltbericht eine Übersicht der voraussichtlichen Entwicklung des Umweltzustands bei Nicht-Durchführung der Planung, Angaben zu den Kumulierungswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete und zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten und wesentlichen Gründen für die getroffene Wahl, zur Kontrolle der Durchführung von Festsetzungen und Maßnahmen der Planung sowie Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen und eine all-gemeinverständliche Zusammenfassung.

b) Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung (Worst-Case-Betrachtung): Veranlassung und Aufgabenstellung, rechtliche Grundlagen, Ermittlung der Wirkfaktoren, Festlegung des Untersuchungsrahmens, Vorauswahl potenziell betroffener artenschutzrechtlich relevanter Artengruppen (Fledermäuse, Vögel, Reptilien, Amphibien, Maculinea-Arten), für die eine Prüfung zu den potenziellen Verbotstatbeständen und der Vermeidung von Beeinträchtigungen erfolgte. Aus der Analyse sind als artenschutzrechtlich relevante Tiergruppen Fledermäuse, Vögel, Reptilien, Amphibien, Maculinea-Arten hervorgegangen, für die Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen auf Ebene des Bauantrages dargelegt werden, damit das Eintreten von Verbotstatbeständen nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vermieden werden kann bzw. ausgeglichen wird.

c) Historische Erkundung (Altstandorte): Verwendete Unterlagen, Veranlassung und Aufgabenstellung, Untersuchungsinhalte und -umfang, Standortbeschreibung, Beschreibung durchgeführter Recherchen und Befunde sowie Auswertung, Darlegung der Kriterien zur Festlegung von Kontaminationsverdachtsflächen, Gefährdungsabschätzung, Fazit und Zusammenfassung, Archivalien (Bauunterlagen zu den Bauvorhaben).

d) Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind folgende Stel-

lunghnahmen mit umweltrelevanten Informationen eingegangen bzw. umweltrelevante Themen angesprochen worden:

- Kreisausschuss des Landeskrees Marburg-Biedenkopf (22.12.2020): Hinweis auf vorangehend nicht genehmigte Bodeneingriffe und auf Betroffenheit von landwirtschaftlichen Belangen. Anregungen zur Reduzierung der Darstellung der Sonderbauflächen. Anregung den Umweltbericht durch eine Betrachtung des Voreingriff-Zustandes sowie durch eine naturschutzrechtliche und eine artenschutzrechtliche Worst-Case-Betrachtung zu ergänzen. Angrenzende Lage zu Gewässern und deren Gewässerrandstreifen sowie Hinweis zu den potenziellen Auswirkungen der Planung auf diese. Hinweis zur ökologischen Wertigkeit und Bedeutung der Flächen, zur Betroffenheit von forstrechtlichen Belangen. Lage innerhalb eines Wasserschutzgebietes. Hinweis zum Umgang mit Bodeneinträgen in die angrenzenden Gewässer

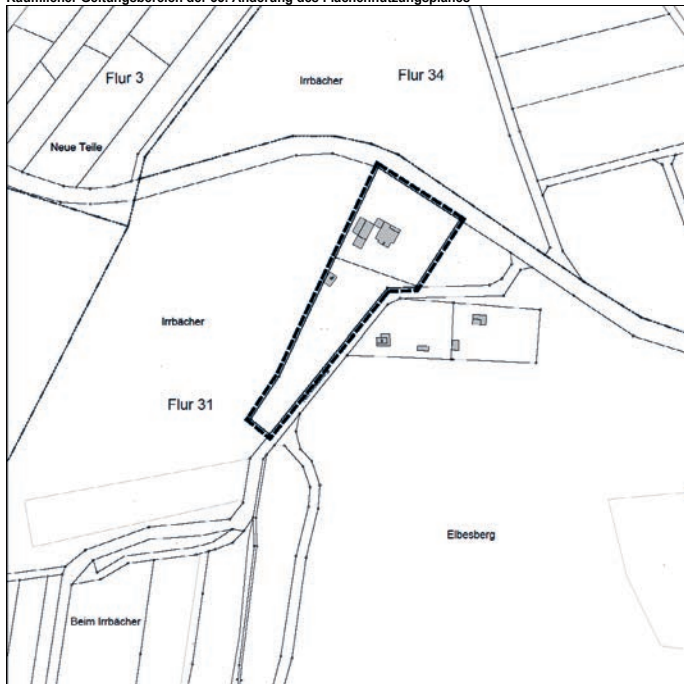
- Regierungspräsidium Darmstadt, Kampfmittelräumdienst (7.12.2020): Hinweis, dass im Plangebiet das Auffinden von Bombenblindgängern nicht zu erwarten ist und eine systematische Flächenabsuche auf Kampfmittel nicht erforderlich ist.

- Regierungspräsidium Gießen (14.12.2020): Lage innerhalb eines Trinkwasserschutzgebietes. Nachsorgender und vorsorgender Bodenschutz, Empfehlung zur Durchführung einer historischen Erkundung, Hinweis auf nicht bewertete Altstandorte. Hinweis auf Betroffenheit von forstrechtlichen Belangen, da es sich bei den Freiflächen um Waldwiese und damit um Wald i.S.d. HWaldG handelt.

- Stellungnahmen der Öffentlichkeit: Hinweis auf stattgefundene Bodeneingriffe, auf die Verkehrssituation und Verkehrsbelastung während der Baumaßnahmen, auf Entnahme von Hecken. Angrenzende Lage zu Gewässern. Eingriff in den Naturhaushalt sowie in den Boden- und Wasserhaushalt, Lärmbelastigung und Beeinträchtigung Lebensqualität.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt worden ist.

Räumlicher Geltungsbereich der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes



genordet, ohne Maßstab

Rauschenberg, den 9.10.2021

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg
Michael Emmerich, Bürgermeister

Aktuelles

Nachhaltigkeit im Kiga-Alltag

Im Rahmen verschiedener Aktionen, Gruppenarbeiten und Ausflügen, beschäftigten sich Kinder und Erzieher des Kindergartens Ernsthausen im vergangenen Monat mit dem Thema Nachhaltigkeit.

Anhand von Geschichten, Ausflügen, Bastelaktionen und Experimenten setzten die Kinder zwischen zwei und sechs Jahren sich mit den Themen Umwelt, Müll, Wasser und Recycling auseinander.

Am Dienstag konnten die Vorschulkinder des Storchennests in der Müllumladestation Marburg genau in Erfahrung bringen, was mit



Abfall passiert, nachdem er im Mülleimer landet. Die Mitarbeiter der Umladestation eröffneten ihnen einen Einblick in den Müllkreislauf und gaben interessante Denkanstöße.



Die Kinder lernten in den Wochen zuvor im Kindergarten, wie Müll richtig getrennt und anschließend recycelt und wiederverwendet werden kann. Durch Müllsammelaktionen entwickelten sie ein Bewusstsein für Umweltverschmutzung und mit viel Motivation und Engagement befreiten Mitarbeiter und Kinder Ernsthausen von weggeworfenen Mundschutzmasken und Zigarettenstummeln. Aus mitgebrachtem Müll von zuhause entstanden Müllmonster und aus Altpapier schöpften die Kinder neues Papier. Sie recycelten, bastelten und verwerteten wieder, denn Müll ist nicht gleich Müll. Ein großes Umweltproblem, aber gleichzeitig Rohstoff für kreatives Arbeiten. Das erlernte Wissen stellten die Vorschüler am Dienstag mit großem Interesse bei der Umladestation unter Beweis.



Daniel Weis

2021 deutlich mehr Lehrgangsplätze für die Grundausbildung der Feuerwehr im Landkreis

Dank dieser Tatsache können wir uns in Rauschenberg glücklich schätzen, dass nunmehr bereits fünf Kameraden diesen Lehrgang erfolgreich abschließen konnten.

Nach dem massiv eingeschränkten Lehrgangsbetrieb des vergangenen Jahres konzentriert sich der Landkreis zunächst auf die Basislehrgänge, um den Nachwuchs zu fördern und den Übergang von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilungen zu ermöglichen.



Am vergangenen Wochenende konnten wir nun auch (auf dem Bild v.l.n.r.) Linus Simolka, Elias Möschet und Philipp Schiemann gratulieren.

Somit werden sie in die Einsatzabteilung aufgenommen - Herzlichen Glückwunsch!

T. Wiener

Feuerwehr Rauschenberg - Ernennung der Wehrführer Schwabendorf und Rauschenberg-Mitte

Am gestrigen Montag konnte Bürgermeister Michael Emmerich nun nach Durchführung der Wahlen in Schwabendorf und Rauschenberg-Mitte die Wehrführungen offiziell ernennen und händigte in kleinem Rahmen die Ernennungsurkunden aus.



V.l.n.r.: Jan Wittekindt, Michael Stuhlmann, Manfred Dreßler, Michael Emmerich, Stefan Badouin, Florian Muhm

In Schwabendorf stehen wiederholt Stefan Badouin als Wehrführer und Florian Muhm als dessen Stellvertreter in der Verantwortung. In Rauschenberg ist Manfred Dreßler zum Wehrführer ernannt worden. Er übernimmt das Amt vom neuen Stadtbrandinspektor Michael Stuhlmann.

Allen Beteiligten viel Erfolg und herzlichen Dank, diese verantwortungsvollen Aufgaben zu übernehmen.

T. Wiener

Sandstrahlen - Glasperlenstrahlen Pulverbeschichtung



Mobile Sandstrahlarbeiten Hessen Graffiti Entfernung

Sie suchen eine Lösung für Ihr Reinigungsproblem und wünschen sich professionelle Hilfe beim Sandstrahlen? Es gibt bei Ihnen vor Ort keinen Experten der mit Sandstrahlen Ihre Fassade reinigen oder andere Strahlarbeiten verrichten kann?

Dann sind wir genau der richtige Ansprechpartner für Sie, denn wir bieten Ihnen Sandstrahlen mobil in ganz Hessen und kommen gerne auch zu Ihnen nach Hause! Als Experten für mobiles Sandstrahlen stellen wir uns jeder Herausforderung.

Töppler - Mobile Sandstrahlarbeiten
Lischeider Str. 2a, 35282 Rauschenberg/Hessen
Tel. 0173 682 32 84 • 06425 - 82 10 180
sandstrahlservicetoeppler@gmx.de

Impressionen in und um Rauschenberg Foto: Armin Köhler



Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Veranstaltungshinweise



Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Rauschenberg



FRÜHSCHOPPEN am FEUERWEHRHAUS in RAUSCHENBERG!

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Rauschenberg e.V. lädt am Sonntag, dem **24.10.2021** zum gemütlichen Frühschoppen ein. Ab **10 Uhr** geht es auf dem Platz des Feuerwehrgerätehauses los. Die Veranstaltung wird unter den aktuellen Hygienebestimmungen durchgeführt und ersetzt in diesem Jahr das eigentliche Oktoberfest.



Für die passende musikalische Begleitung sorgt Günter Jockel.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Mark Pfister

Versammlung und Grillparty der Jagdgenossen Albshausen

Einladung

Hiermit lade ich zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Albshausen, betreffend die Jahre 2019 und 2020, am

Sonntag, dem 24.10.2021; Beginn 10.00 Uhr

auf den Grillplatz in Albshausen ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages
5. Verschiedenes

Der Jagdvorstand bittet um vollständiges und pünktliches Erscheinenden der Jagdgenossenschaftsmitglieder.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Jagdgenossen und deren Familienmitglieder zur Grillparty auf den Grillplatz Albshausen eingeladen.

Der Jagdvorstand
Markus Weigel

Erntedankfest der Landfrauen auf dem Grillplatz

Für die Rauschenberger Landfrauen findet am **13.10.2021** mit Kaffee und Kuchen das diesjährige Erntedankfest statt.

Beginn ist um 14.00 Uhr auf dem Grillplatz.

Bitte Kaffeegedeck mitbringen.

Margit Hampach

Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 9239-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo. bis Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. 08:00 bis 12:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserforstraße 31, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 2750
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de

Öffnungszeiten: Mo. + Do. 17.30-19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fo. 17-18.30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstraße 4
Öffnungszeiten: Mi. 16.30-18.00 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Ansprechpartner: Ortsgerichtsvorsteher
Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80200,
Mobil: 0171 6514652, ab 19:00 Uhr

Schiedsmann

Herr Ludwig Pigulla, Telefon: 06425 1055
Albert-Schweitzer-Str. 10,
35282 Rauschenberg

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-2161
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtlendorf
E-Mail: KretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Saal der Kratz'schen Scheune,
Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg
Terminvergabe unter Tel. 06425 9239-13

Öffnungszeiten Freibad Tel. 06425 510



Ansprechpartner/Zuständigkeit „Gelbe Tonne“

Fa. Knettenbrech + Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 1015860
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht
Ellerweg 9, Telefon: 06427 6609918

Kindertagesstätte Rauschenberg
Pffaffengasse 24, Telefon: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen
Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 818237
www.vorschule-ernsthausen.de

Postagentur Rauschenberg

im Seniorenheim „Haus Rauschenberg“.
Auf dem Flur 35. **Öffnungszeiten:**
Mo. bis Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg, Tel.: 0152 05857274
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Di. + Do.: 15 - 17 Uhr
Mi. + Fr.: 10 - 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 - 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg
Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34367309

Störungen Wasserversorgung
Mobil: 01523 4278441

Störungen Abwasserentsorgung
Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19506150

Störungen Stromversorgung
EnergieNetzMitte GmbH, Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift u. Öffnungszeiten

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM (ÄBD)
Baldingerstraße, 35043 Marburg
Mo., Di., Do. 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Mi., Fr. 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 6105791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
Sprechzeiten im Büro Schloßstr. 3, Rauschenberg: Di. 16:00-18:00 Uhr
Do. 10:30-12:30 Uhr oder nach Termin.

Apothekennotdienst

Montag, 11.10.2021, 8:30 Uhr bis
Montag, 18.10.2021, 8:30 Uhr

Adler Apotheke

Albshäuserforstr. 2
35282 Rauschenberg
Tel.: 06425/308

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Biegenstraße 2, 35288 Wohratal-Wohra
Tel.: 06453/6486096, Fax: 06453/6486098
Sandra.Obermann@ekkw.de
Kirchenbuero.Wohratal-Rauschenberg@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Mi 9–12 Uhr Do 16–18Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher, Biegenstr. 2,
35288 Wohratal/Wohra
Telefon Halsdorf: 06425/1261
E-Mail: nicolas.rocher@ekkw.de oder
pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Freier Tag: Montag

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommerseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf
Tel./Fax: 06425/493 o. 0151/17885645
E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel. 06425/1234
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Josbach

Pfarrerin Julia Lange, Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel. 06425/1303
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde

Mariae Himmelfahrt Emsdorf
Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425/523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Friedhofswärter Schwabendorf
Axel Eisenhaber, Mobil: 01520/8543513

Jahreshauptversammlung des GV Ernsthausen

Am Freitag, dem 10.9.21 fand im Storchennest Ernsthausen die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 des Gesangsvereines-/Gemischten Chores Ernsthausen statt.

Die 2. Vorsitzende Hiltrud Möbus begrüßte 19 aktive und ein passives Vereinsmitglied.

Wegen Corona konnte im vergangenen Jahr kein aktives Vereinsleben stattfinden, sodass der Bericht des Schriftführers und des Chorleiters entfiel.



Nach dem Bericht der Kassiererin wurde Hiltrud Möbus für **25 Jahre** Mitgliedschaft und aktives Singen vom Vorstandsmitglied Jörg Debus geehrt. Hiltrud ist seit vier Jahren die 2. Vorsitzende des Vereines und sorgt dafür, dass bei den Chorproben immer genügend Getränke und Snacks vorhanden sind.

Dieses Jahr war es wieder an der Zeit einen neuen Vorstand zu wählen. Unter der Regie von Markus Henkel wurde die Wahl durchgeführt. Da

sich kein Kandidat für den 1. Vorsitzenden fand, bleibt dieses Amt unbesetzt. Der bisherige Vorstand in Person von Hiltrud Möbus als 2. Vorsitzende, Jörg Debus als Schriftführer, Dagmar Amrhein als Kassiererin sowie Dietmar Körbel als Beisitzer, wurden on Block von der Versammlung wiedergewählt.

Hauptthema der diesjährigen Versammlung war das Fortbestehen des Gemischten Chores. Leider geht die Zahl der aktiven Sängerinnen und Sänger weiter zurück. Aus Gesundheits- und Altersgründen kündigten vier Sängerinnen und Sänger ihren Abschied vom aktiven Singen an.

Wir freuen uns aber, dass die restlichen Mitglieder den Wunsch äußerten auch weiterhin im Chor aktiv zu singen.

Das befürchtete Ruhen der Vereinsaktivität bleibt daher vorerst aus. Es wurde von der Versammlung beschlossen, sich jeden ersten Dienstag im Monat zur Probe im großen Saal des Storchennestes zu treffen, um wieder gemeinsam zu singen und die Vereinsgemeinschaft zu pflegen.

Ohne die Gewinnung neuer Sängerinnen und Sänger ist es aber leider nur eine Frage der Zeit, bis der Chor nicht mehr singefähig sein wird. Daher laden wir alle, am Gesang interessierten Ernsthäuser Bürger/innen ein, an unserer nächsten Chorprobe am Dienstag, dem 2.11.2021 um 20.00 Uhr im Storchennest, unverbindlich teilzunehmen.

gez. Jörg Debus, Schriftführer

TSV Schwabendorf mit besonderen Jubiläen

Die Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereines 1927 Schwabendorf e.V. musste ein weiteres Mal unter Pandemiebedingungen stattfinden.

Das Geschäftsführungsteam begrüßte die anwesenden Mitglieder und nach Jahresbericht, Kassenbericht und Entlastung des Präsidiums und der Geschäftsführung kam es zum Tagesordnungspunkt der Ehrungen, der in diesem Jahr etwas ganz Besonderes war.

Die Mitglieder **Karl Grebing** und **Wilhelm Grebing** halten dem TSV Schwabendorf seit **70 Jahren** die Treue! Dies ist ein Grund zur Freude und Dankbarkeit. Carmen Hampach und Heidrun Lins vom Präsidium dankten Karl Grebing sehr herzlich für die vielen Jahre Einsatz und Treue zum Verein und überreichten eine Urkunde und ein Präsent. Sie hoben hervor, dass 70 Jahre Mitgliedschaft nicht alltäglich sei und man das sehr zu schätzen wisse.



Der Jubilar berichtete daraufhin von seiner aktiven Tätigkeit als Torwart und seinem langjährigen Einsatz als Platzwart für den TSV Schwabendorf.

Herr Wilhelm Grebing konnte leider nicht zur Ehrung anwesend sein, ihm wurden Urkunde und Präsent im Nachgang persönlich überbracht.

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft waren Filiz Badouin, Lisa Klein und Nils Henkel zu ehren. Weil sie verhindert waren, haben auch sie Urkunden und ein kleines Präsent nach der Jahreshauptversammlung erhalten.

Aufgrund der Corona-Situation musste das ansonsten übliche gemütliche Beisammensein bei Speisen und Getränken nach der Veranstaltung leider ausfallen. Wir hoffen sehr, dass dies im nächsten Jahr wieder möglich sein wird.

Katja van Moll-Boucsein, Geschäftsführung



Küchenstudio Lapp

Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!

Besuchen Sie uns
Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohral.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

GK
GUTE
KÜCHEN

Küchen zum Wohlfühlen



Herrenwald Dach & Holz
Norbert Pfeiffer

Zimmerei & Dachdeckerei Meisterbetrieb

- Dachstuhl
- Fachwerksanierung
- Dachsanierung
- Fassadenbekleidung
- Dacheindeckung
- Carport
- Holzrahmenbau
- u.v.m.

www.herrenwald.net

Leipziger Str. 85 • 35279 Neustadt (Hessen)
Tel.: 0 66 92 / 209 88 60 • Fax: 209 88 61

Knappe Niederlage gegen den neuen Tabellenführer!

Aufstellung: Tizian Schäfer (C), Kevin Boseniuk, Matti „Dante“ Damm, Sascha Kloss, Tizian Nau, Christoph Jockel, Sören Hartmann, Patrik Hampel, Jan Sauerwein, Steven Winter, Sascha Kaufmann.

Bank: Patrick Gareis, Aaron Schäfer, Julian Reuter, Leon Fries

Trainer: Nils Henkel, Anton Seibert

Am 29.9.2021 fand bei nasskaltem Wetter um 19:00 Uhr die Begegnung des TSV Kirchhain II gegen den TSV Rauschenberg auf dem Kirchhainer Kunstrasenplatz statt.

Die noch ungeschlagenen Gastgeber waren klarer Favorit. Dennoch konnten sie in den ersten Minuten des Spiels noch nicht überzeugen. Rauschenberg erwies sich kämpferisch und kam im Vergleich zu bereits vergangenen Spielen recht gut mit dem Kunstrasenplatz zurecht.

Bis in der 15. Minute ein perfekt getretener Pass in den Lauf des schnellen Kirchhainer Außenspielers gespielt wurde. Dieser stand frei vor dem Rauschenberger Tor und legte den Ball quer zu Alexander Redich, der diesen nur noch einschieben musste. Nach dem Gegentreffer versuchte man wie bisher weiter zu spielen und drängte auf den Ausgleich, wurde dann allerdings ausgekontert und mit einem weiteren Gegentreffer in der 18. Minute durch Aldin Begovic bestraft.



Nach dem bitteren Doppelschlag der Kirchhainer Reserve, zeigte die Mannschaft der Interims Trainer Nils Henkel und Anton Seibert aber Moral und kämpfte weiter um jeden Meter.

Beide Mannschaften bekamen weitere gute Chancen Tore zu erzielen, konnten diese jedoch nicht nutzen. Somit ging es mit einer 2:0-Führung für den TSV Kirchhain II in die Halbzeitpause.

In der 2. Halbzeit knüpfte die Partie dort an, wo sie geendet hatte, mit Chancen auf beiden Seiten. Die größte Chance hatte dann Rauschenbergs Sascha Kaufmann, der leider nur den Pfosten traf. Doch in der 62. Minute nahm sich Patrik Hampel den Ball und schoss ihn aus ca. 30 Metern über alle hinweg ins gegnerische Tor zum viel umjubelten 2:1-Anschlussstreffer!

Selbstbewusst versuchte man nun auch den Ausgleich zu erzielen und setzte alles in die Offensive, was zur Folge hatte, dass die Verteidiger auf beiden Seiten Probleme bekamen. Kurz vor Schluss traf dann Kirchhains Andre Sieler in der 82. Minute zum 3:1-Endstand.

Die sehr gute Leistung des TSV Rauschenberg konnte leider nicht belohnt werden, sodass man ohne Punkte wieder nachhause fahren musste. Dem TSV Kirchhain verhalfen die drei Punkte zur Tabellenführung.

Bedanken möchte sich die Mannschaft des TSV Rauschenberg noch bei den mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung!

Abteilung Fußball

Corona hat voll zugeschlagen

Wurde im vergangenen Jahr die Volleyball-Punktspiellrunde der Jugend nach dem 1. Spieltag abgebrochen, hat auch in der jüngst begonnenen Saison die andauernde Pandemie ihre ersten Spuren hinterlassen.

Gleich zwei Mannschaften mussten sich aus dem laufenden Spielbetrieb in der Altersklasse U 15 aus einer 4-er Liga zurückziehen, sodass die Bezirksliga Mitte kurzerhand aufgelöst wurde. Die gemeldete Mannschaft des ASV Rauschenberg, muss nicht nur auf bereits gebuchte Heimspiele verzichten, sie fängt jetzt in der Bezirksliga Nord bei 0 Punkten am 2. Spieltag neu an.

In der Altersklasse U 16 schlug das Gesundheitsamt des Landkreises zu und „quarantänte“ bis auf eine Spielerin die gesamte Mannschaft des ASV weg. Folge: alle Spiele wurden als verloren gewertet. Vorteil Heimspiele auch noch futsch.

Immerhin konnte die U 20 des ASV Rauschenberg in Hünfeld antreten und beendete den 1. Spieltag der Landesliga nach Sieg gegen die TG Wehlheiden und Niederlage gegen die Gastgeberinnen des Hünfelder SV auf Platz 2. Die Punkte aus dem ausgefallenen Spiel gegen den TSV Frankenberg bereits eingerechnet.

Als durchaus gelungen darf der Start der weiblichen Jugend B (U 18) bezeichnet werden. Den beiden 2:0-Erfolgen gegen den VfL Marburg und Blau-Gelb Marburg II, stand am Ende des Turniers lediglich die 0:2-Niederlage gegen Blau-Gelb Marburg I gegenüber. Ein aktuell 2. Platz mit durchweg jahrgangsjüngeren Spielerinnen gibt Zuversicht auf ein Weiterkommen nach der Gruppenphase.

Spannend ging es in der Altersklasse U 14 zu. Vier Mannschaften aus Mittelhessen trafen sich in Rauschenberg zu einem ersten Turniervergleich.

Zum Auftakt gewann der ASV Rauschenberg gegen den TV Hartenrod nervös aufspielend und noch etwas unsortiert mit 25:22 und 25:19. Im 2. Spiel war schnell klar, dass der Nachwuchs der SG Rodheim diese Partie wohl gewinnen würde. Ganze Serien von Fehlern in der Ballannahme erleichterte den Gästen aus der Wetterau ihren 16:25- und 20:25-Sieg.

Im letzten Spiel des Tages traf der ASV auf die bis dahin, noch ungeschlagenen Spielerinnen des TSV Butzbach. Pessimistisch gestimmt startete ein Rauschenberger Trio in dieses Spiel, durfte aber schnell erkennen, dass die Gäste durchaus zu packen waren. Nach

Wärme aus der Natur – Ihr Spezialist für erneuerbare Energien

NIBE

NIBE Wärmepumpen

Für Neubau und Modernisierung

Weitere Infos zur
Förderung unter
www.bafa.de

Wir beraten
Sie gerne!
LEGUAN
Energiesysteme

Bis zu 45%
Förderung

PELLETÖFEN UND WÄRMEPUMPEN Heizen Sie sauber, umweltbewusst und platzsparend.

Leguan Energiesysteme • Frauenbergstr. 22 • 35039 Marburg
Tel.: 0 64 21/3 04 80 60 • www.leguan-energiesysteme.de

So viel Förderung wie im Moment gab es noch nie!

Denken Sie rechtzeitig über den Austausch Ihres alten Heizkessels nach! Wenn Sie ihn gegen ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien tauschen, erhalten Sie eine staatliche Förderung von bis zu 45% für Ölkessel und bis zu 35% für Gaskessel!

Sobald Ihre Kesselanlage jedoch vom Schornsteinfeger verworfen wurde, muss er aufgrund der Austauschpflicht (Energiesparverordnung) gewechselt werden und fällt dann nicht mehr unter das Förderprogramm.

Auch bei Neubau-Projekten bietet das Programm hohe Fördermöglichkeiten. Sprechen Sie uns gerne an, die aktive Unterstützung bei der Antragstellung gehört ebenfalls zu unserem Service.

Ihr Dipl.-Ing. Thorsten Weyer

(Spezialist für erneuerbare Energien seit über 25 Jahren!)

einem souveränen 25:16-Auftakt wurde, wie in den Spielen zuvor durchgewechselt. Auch die jüngeren Spielerinnen spielten engagiert auf. Zwar blieb das untere Zuspiel eher ein Glücksspiel, doch letztlich half auch Butzbach kräftig mit, so dass mit 25:16 ein weiterer 2:0-Sieg feststand.



Für den ASV spielten: Marie Grebing, Hannah Klein, Lara Noel Kuhn, Daria Smolarczyk und Hannah Staffel.

Spannung abschließend beim Errechnen einer 1. Tabelle. Hier hatte sich Rodheim bei Punkt- und Satzgleichheit der drei erfolgreichsten Mannschaften mit einer um zwei Satzpunkte besseren Bilanz vor dem ASV Rauschenberg durchgesetzt.

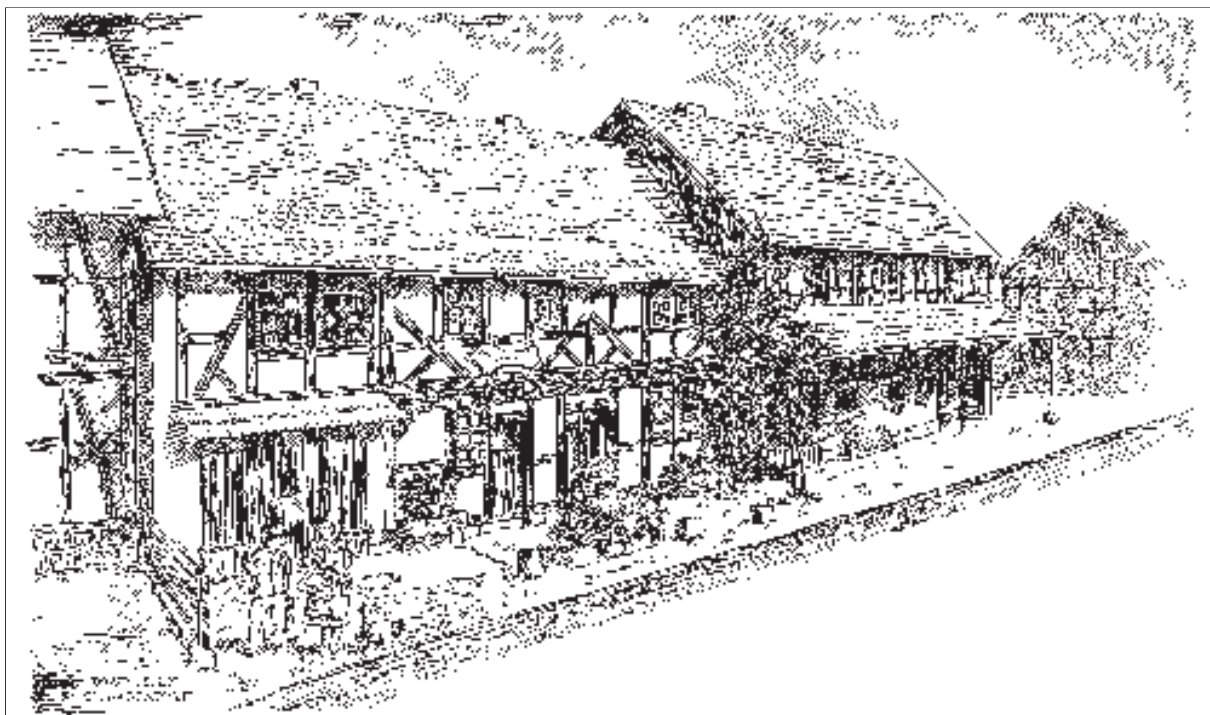
Der 2. Spieltag findet am 7. November, ebenfalls in Rauschenberg statt. Bleibt zu hoffen, dass bis dahin auch wieder Zuschauer zu den Spielen zugelassen sind.

H.-D. Henkel

Museum in Schwabendorf öffnet

Am 17. Oktober öffnet das Daniel-Martin-Museum in Schwabendorf von 14 - 17 Uhr seine Pforten. Alle Interessierten von nah und fern sind eingeladen mehr über die Geschichte Schwabendorfs zu erfahren:

Die Gründung des Dorfes in 1687, die Geschichte der aus Frankreich geflüchteten Familien und ihre Stammbäume. Die Besucher können erleben, wie sich damals das tägliche Leben zu Hause und



Oktoberfest im Haus Rauschenberg

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist es schon wieder einige Zeit her, dass Sie von uns gelesen haben. Heute melden wir uns zurück mit Bildern und Eindrücken von unserem Oktoberfest.

Um unseren Bewohnerinnen und Bewohnern etwas Normalität und Geselligkeit zu ermöglichen, ließ sich unser Team der sozialen Betreuung wieder etwas Großartiges einfallen.



Mit einem leckeren, kühlen Bier, Laugengebäck und bayerischer Volksmusik wurde das Oktoberfest ins Haus Rauschenberg geholt.



Nicht zuletzt durch die klassische blau-weiße Deko - ganz im bayerischen Stil - kam richtige Volkfeststimmung auf.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner hatten einen tollen Nachmittag.

**PFLEGEZENTRUM
HAUS RAUSCHENBERG**

**Auf dem Flur 35+38
35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 9232 0**

in verschiedenen Handwerkerstuben anfühlte. Welche handwerklichen Fähigkeiten brachten die „Franzosen“ mit und wie profitierte die hessische Bauernkultur?

Mitglieder des Arbeitskreises für Hugenotten- und Waldensergeschichte Schwabendorf, allen voran Gerhard Badouin, stehen für Informationen und Gespräche zur Verfügung.

Bei Zutritt gelten die aktuellen 3G Corona-Regeln der Stadt Rauschenberg. Abstands- und Maskenpflicht.

Elfriede Boucsein-Müller

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

Update Corona-Schutzmaßnahmen

Für Gottesdienste in unserer Landeskirche gilt seit 21.09.2021: Gottesdienste können nach der 3G-Regel oder nach den bisherigen AHA-L-Regeln durchgeführt werden; die Pflicht zur Kontaktdatenerfassung entfällt.

Im Freien: Gemeindegottesang ist bei einem Mindestabstand von 1,5 m in Singrichtung ohne medizinische Maske erlaubt, bei Unterschreitung des Mindestabstandes nur mit medizinischer Maske.

In Innenräumen: Gemeindegottesang ist grundsätzlich nur mit medizinischer Maske erlaubt. Bei Unterschreitung des Mindestabstandes ist Gemeindegottesang nicht gestattet.

Die letzte Entscheidung trifft in den jeweiligen Gemeinden nach wie vor der entsprechende Kirchenvorstand.

Ein gutes Wort am Telefon

Telefonisch abrufbare Kurzandacht mit wechselnden Pfarrerrinnen und Pfarrern aus unserem Kirchenkreis **06421/1750775** oder im Internet: <https://soundcloud.com/kommunikation-kirchenkreiskirch-hain>

Unsere Website ist online!

Sie ist noch nicht fertig, aber Sie finden den aktuellen Video-Gottesdienst unseres Kooperationsraumes auf der Startseite unter

<https://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de>



Fernseh- und Videogottesdienste

Sonntag, 10. Oktober 2021 (19. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Katholischer Gottesdienst aus Herrsching im ZDF

10.00 Uhr Katholischer Gottesdienst aus dem Kölner Dom (live) in BibelTV

10.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst aus München im BR

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Kirchen

Die Kirchen in Schwabendorf und Bracht sind durchgängig geöffnet und laden auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zur Ruhe und Besinnung ein. Es liegen Schriften und Materialien aus, um sich Impulse und eine Stärkung für den Tag mitzunehmen.

Präsenz-Gottesdienste

Bei entsprechendem Wetter finden die Gottesdienste im Außenbereich der Kirchen statt, natürlich mit den bereits bekannten Regeln wie Maske, Abstand, etc. Bitte bringen Sie Gesangbuch, ggf. EGplus und, falls möglich, eine Sitzgelegenheit mit. Bei schlechtem Wetter finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt.

Sonntag, 10. Oktober 2021 (19. Sonntag nach Trinitatis)

9.15 Uhr Bracht

10.30 Uhr Schwabendorf

Sonntag, 17. Oktober 2021 (20. Sonntag nach Trinitatis)

9.15 Uhr Bracht

10.30 Uhr Schwabendorf

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Gottesdienste

Sonntag, 10.10.2021 (19. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Ernsthausen

10.45 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Rauschenberg

Sonntag, 17.10.2021 (20. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Ernsthausen

10.45 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Rauschenberg

Vertretung

Die Vertretung in seelsorgerlichen Notfällen hat für Pfr. Noll im Zeitraum vom 9.-17. Oktober 2021 Pfarrerin Julia Lange aus Josbach (Tel. 06425/1303)

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/vorbei.

Großkirchspiel Jona - Ev. Kirchengemeinde Josbach und Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Dich schickt der Himmel

Auch weiterhin bieten wir mit der Aktion „Dich schickt der Himmel“ Hilfe bei Einkäufen, Apothekengängen, etc. an.

Bitte melden Sie sich einfach im Pfarrhaus Josbach (06425/1303) oder im Pfarramt Halsdorf (06425/1261)

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 10. Oktober um 10.00 Uhr

Wandergottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl. Die Wandergruppe startet um 10.00 Uhr vom Dorfplatz in Wolferode aus nach Burgholz. Dort findet im Anschluss das Backhausfest statt.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Sonntag, 10. Oktober um 9.15 Uhr

Erntedankgottesdienst in Albshausen in der Kirche

Wir halten uns an die AHA-L Regeln. Das heißt: Wir halten Abstand, desinfizieren die Hände, tragen durchgängig Masken und lüften regelmäßig. Da Geimpfte und Genesene **nicht** mitzählen, können wieder mehr Besucher am Gottesdienst teilnehmen.

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Samstag, 9.10.2021 18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 11.10.2021 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken

Mittwoch, 13.10.2021 18.00 Uhr Rosenkranzandacht

18.30 Uhr Hl. Messe



Hellwig Bestattungen

Für einen würdevollen Abschied

Schmaleichertorstraße 19 · 35282 Rauschenberg

Tel: 0 64 23 / 520 88 · Mobil: 0172 / 700 71 20

Impressum:



Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh.: Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 63 25 · Fax 54 88
rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für mich bedeutet Glück:

- Sport
- Gesundheit
- Schöne Momente
- Partnerschaft
- Lachen, Tanzen, Singen
- Jemandem helfen
- Mit mir selbst im Reinen sein
- Spaß und Genießen
- Das Miteinander
- Familie, Freunde
- Urlaub

Glück ist...

Glück ist eine tolle Sache, hat man es, dann läuft es rund; Glück gibt's gar nicht mal so selten, darum hör auf meine Kund':

Glück ist eine Taschenlampe, wenn es um dich dunkel ist; Glück ist heutzutage, wenn man Herzenswärme nicht vermisst.

Glück ist schon ein Tropfen Wasser, für den Samen, der gedeiht; Glück ist ein bewegtes Dasein, Mittelpunkt statt Einsamkeit.

Glück ist eine warme Wohnung, und ein Leben ohne Krieg; Glück ist nicht nur all das Große, sondern auch ein kleiner Sieg.

Darum mach dir mal Gedanken, und sieh nicht nur alles trist; dann wirst du ganz schnell erkennen, was du für ein Glückspilz bist!

©Norbert van Tiggelen



Foto Karin Lippert

Extratipp

Notieren Sie Ihre persönlichen kleinen Glücksmomente und schreiben Sie sie in einem Glückstagebuch auf. Nicht nur, dass Sie sich so besser daran erinnern. Es macht auch Jahre später noch glücklich, darin zu lesen und zaubert viele schöne Erinnerungen ins Gedächtnis. **Übrigens:** der internationale Weltglückstag ist am 20. März!

Kuriose Glücksbringer

Phallus

In dem kleinen Königreich Bhutan am Himalaya zieren die Penis-Abbildungen die Hauswände. Das soll Glück bringen und Böses fernhalten. Die glücksbringende Eigenschaft des Phallus geht ins 15. Jahrhundert auf den Yogi Drugpa Künleg, der als früher Befreier der Sexualität gilt, zurück.

Chilischoten

Den scharfen Chilischoten wird sowohl in Italien als auch in China ein glückbringender Effekt nachgesagt. Die Chinesen verschenken die Schoten als Symbol für positive Neujahrswünsche. Bei den Italienern soll es vor dem sogenannten „Bösen Blick“ schützen. Dort werden die Glückshörner gerne als Talisman verschenkt.

Mistkäfer

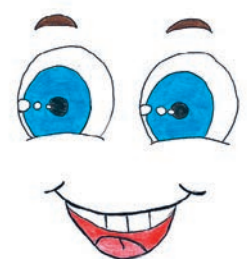
Der Mistkäfer oder auch Skarabäus gilt als Glückskäfer. Seine sehr rasche Vermehrung führte im Alten Ägypten zu dem Rückschluss, er entstehe ohne Fortpflanzung - nur durch die Kraft des Schöpfers.

Frosch

Der Frosch ist in vielen Orten weltweit ein Symbol für Wohlstand, Reichtum oder Fruchtbarkeit. In China beispielsweise bringt der traditionelle Geldfrosch Glück, wenn man ihm eine Münze sachgerecht ins Maul legt. In Japan sind Amulette mit Kröten gängig, sie werden im Portemonnaie transportiert und gelten als Glücksbringer auf Reisen.

Hätten Sie es gewusst?

Lächelnde Menschen sind einfach glücklich! Selbst die, die keinen Anlass dazu haben. Wenn wir den Mund zum Lächeln verziehen, senden wir Signale an unser Gehirn. Das wiederum interpretiert unser Gehirn: Wir lächeln, also müssen wir glücklich sein, und schüttet prompt Hormone wie Dopamin, Serotonin und Noradrenalin aus. Gehen Sie also lächelnd durchs Leben. Sie werden sehen — es steckt auch Ihr Gegenüber an.



Graphik Landkreis



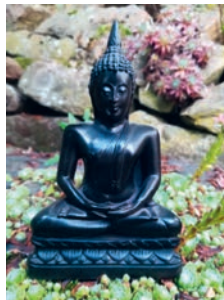
Buddha Bowl

Zutaten:
 Süßkartoffeln
 Basmati-Reis
 Zucchini
 Paprika
 Kirschtomaten
 Avocado
 Feldsalat
 Sesam

Süßkartoffeln schälen, in Scheiben schneiden und in Salzwasser bissfest garen. Zucchini und Paprika klein schneiden und in etwas Öl anbraten, salzen und pfeffern. Den Reis nach Packungsanleitung kochen. Die Zutaten zusammen mit Avocado, Feldsalat und halbierten Kirschtomaten in einer Schüssel anrichten und mit geröstetem Sesam bestreuen.

Für das Dressing folgende Zutaten miteinander verrühren:

2 EL Sojasoße
 3 EL Olivenöl
 Saft einer halben Zitrone
 1 EL Honig oder Agavendicksaft
 1 gepresste Knoblauchzehe
 Etwas Salz und Pfeffer
 Zwiebellauch
 Kräuter nach Belieben



Fotos Petra Weckesser-Dawedeit

Was für ein Glück:

Marienkäfer sind für die Bauern ein großer Glücksfall, denn sie fressen Läuse und anderes Ungeziefer. Wenn Ihnen einer zufliegt, unbedingt die Punkte zählen — das könnte die Anzahl der glücklichen Monate sein, die Ihnen bevorstehen, oder aber auf die Sie noch warten müssen, bis das Glück bei Ihnen eintrifft.

Ein **4-blättriges Kleeblatt** soll, einer Legende zufolge, Eva bei der Vertreibung aus dem Paradies mitgenommen haben, um sich an die glücklichen Zeiten zu erinnern.

Das Finden von **Hufeisen** brachte hoffentlich den Bauern Glück. Pferde galten als Symbol für Kraft und Stärke — das Hufeisen schützte das wertvolle Tier.

Wer **Schweine** hatte, hatte Wohlstand, Reichtum und genügend Nahrung. Bei Wettbewerben im Mittelalter war ein Schwein häufig der Trostpreis „Schwein gehabt“!

Der **Mistelzweig**, an Häusern und Ställen aufgehängt, soll Hexen abwehren.

War der Kamin verstopft oder zog schlecht, musste der **Schornsteinfeger** kommen und wieder frei kehren. Dann konnte wieder Essen gekocht und die Stube gewärmt werden. So brachte er das Glück zurück!